Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt

Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

Band: 102 (1984)

Heft: 32

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Revitalisierung fördert Subkulturen im positiven Sinne. Es bilden sich örtliche Gruppen, quer zu konservativ erstarrten Parteien und Kommissionen. So entwickeln sich mancherorts schon heute Dorferhaltungsund Elternvereine, Bürgerinitiativen und Referendums-Komitees zum «Siedlungsgewissen» mit der zugehörigen Portion Eigendynamik, zum neuen politischen Interesse überall dort, wo erste Teilerfolge erreicht und ein gewisser Spielraum ermöglicht wurde und wird. Dona und Remo Galli

Wettbewerbe

Dorfzentrum Adligenswil LU

In diesem Ideenwettbewerb wurden 19 Projekte beurteilt. Ein Entwurf musste von der Preiserteilung ausgeschlossen werden. Er-

- 1. Preis (15 000 Fr.): Architekten: Hans Eggstein, Walter Rüssli, Damian M. Widmer, Luzern; Verkehrsplaner: A.+J. Steffen, Luzern, Ueli Eggstein, Luzern; Landschaftsarchitekt: Grün-Plan AG, Wetzikon, Marcel Fürer, Mitarbeiter Hansjörg Steinmann
- 2. Preis (13 000 Fr.): Architekt: Heinz Haller, Adligenswil; Raumplaner: Franz Moos, Adligenswil, in Büro AGBA AG, Ebikon; Landschaftsplaner: Gerold Fischer, Wädenswil; Verkehrsplaner: Heinz Schmid, in Büro Zwicker und Schmid, Zürich
- 3. Preis (10 000 Fr.): Architekten: Bucher + Weidmann, Adligenswil, Werner Meier, Luzern; Verkehrsplaner: Daniel Grob, c/o Guhl + Lechner + Suter, Zürich; Landschaftsarchitekt: Felix Guhl, Zürich
- 4. Preis (8000 Fr.): Architekten: Helfer + Partner Architekten AG, Luzern, Mitarbeiter Urs Gasser, Urs Gutknecht, Ueli Hirschi; Verkehrsplaner: Balzari & Schudel AG, Luzern, Mitarbeiter Jürg von Känel
- 5. Preis (7000 Fr.): Architekt: P. Huber, Zürich, P. Lengacher, Luzern; Verkehrsingenieur: M. Buechi, Hydraulik AG, Zürich
- 6. Preis (5000 Fr.): Architekt: Prof. Benedikt Huber, Zürich, Mitarbeiter Mario Geisser; Verkehrsplaner: Frei Schneider Guha AG, Zürich; Landschaftsarchitekt: Wolf Hunziker, Basel
- 7. Preis (4000 Fr.): Architekten: Lüscher + Lauber + Gmür, Luzern; Gartengestalter: Fred Eicher, Zürich; Bauingenieur: Fred Itschner, c/o Basler + Hofmann, Zürich

Ankauf (3500 Fr.): Architekt: Walter Imbach, Luzern; Bauingenieur: Martin Senn,

Ankauf (3500 Fr.): Architekten: Martin Jauch und Monika Stolz, Rothenburg; Verkehrsplanung: Peter Stolz, Birmensdorf

Ankauf (3500 Fr.): Architekten: Hannes Ineichen, Luzern, Eugen Mugglin, Luzern; Verkehrsplaner: Jean-Louis Frossard, Zürich; Landschaftsarchitekt: Ueli Graber, Zürich, Mitarbeiter Robert Wyss

Ankauf (2500 Fr.): Architekten: Nosetti Schmidig Bächler AG, Adligenswil; Verkehrsplaner: Schröter + Höfer, Luzern; Gartenarchitekt: Dölf Zürcher, Oberwil

Das Preisgericht empfahl, die drei erstrangierten Projekte für die Erarbeitung eines

SIA-Informationen

«SIA-Einführungstagungen zu den Ordnungen für Leistungen und Honorare 1984»

Referate und Tagungsunterlagen

Für die Einführungstagungen der neuen Ordnungen hat der SIA eine umfangreiche Dokumentation zusammengestellt und veröffentlicht. Die wichtigsten Themen sind:

- Ziele und Übersicht der Gesamtrevision,
- Bemerkungen zu «Allgemeines» und «Grundlagen»,
- Leistungsbeschrieb,
- Zusammenarbeit in der Planergruppe,
- Zeittarif.
- Kostentarif.

Wahlen in Kommissionen

Das Central-Comité hat in den letzten Monaten folgende Wahlen in Kommissionen und weiteren Gremien vorgenommen bzw. bestätigt:

Ergänzungswahlen

Zentrale Kommission für Ordnungen, ZOK: P. Jaray, Ing. SIA, Baden

Kommission für die Honorare der Architek-

E. Bürgin, Arch. SIA, Basel

Kommission für die Honorare der Bauingenieure:

H. Zeindler, Ing. SIA, Zollikofen

Kommission für die Revision der Ordnung

P. Strittmatter, Arch. SIA, St. Gallen

R. Currat, Arch. SIA, Fribourg C. Ruedin, Arch. SIA, Männedorf

Dr. H. Aemisegger, Rechtsanwalt, Schaff-

R. Zingg, Gemeindeammann, Meggen

In weiteren Beiträgen werden ordnungsbezogene Themen der LHO 102, 103 und 108 behandelt. Ebenfalls in den Dokumentationsband aufgenommen wurden die Vertragsbeispiele (Musterverträge), die an den Tagungen auf grosses Interesse gestossen

Der Band «Einführungstagungen zu den Ordnungen für Leistungen und Honorare 1984» umfasst 156 Seiten und kann zum Preis von Fr. 24.- (SIA-Mitglieder: Fr. 14.40) beim SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich, Tel. 01/201 15 70, bezogen werden.

Kommission für Architekturwettbewerbe: E. Furrer, Arch. SIA, Sion

Kommission 192 «Pfahlfundationen»: J.P. Waldmeyer, Ing. SIA, Renens

Kommission 370 «Aufzugsanlagen»:

R. Eichenberger, Basel

Zentralkommission für die Eidgenössische Höhere Fachprüfung:

R. Leisi, Ing. SIA, Biel

Kommission zur Revision des SIA-Dokumentes 1080:

F. Girod, Givisiez/FR

Neue Kommissionen

Kommission 171 «Darstellung von Meliorationsrichtlinien»

M. Besse, Ing. SIA, Sion (Präsident)

G. Donatsch, Ing. SIA, Landquart

W. Flury, Ing. SIA, Bern

M. Forrer, Bellinzona

J.-P. Indermühle, Ing. SIA, Morges

H.R. Strasser, Ing. SIA, Herzogenbuchsee

Leitbildes und Richtplanes für die weitere Entwicklung des Dorfzentrums als Grundlage zu verwenden. Aus diesen drei Projekten sind die drei Grundsatzentscheide betreffend Verkehr, Siedlung und Grünraumgestaltung nun in einer offenen Diskussion und Meinungsbildung zu suchen. Fachpreisrichter waren Hansueli Remund, Adligenswil, Manuel Pauli, Zürich, Dr. Hans-Jakob Bernath, Zürich, Fritz Dové, Adligenswil; Ersatzfachpreisrichter waren Felix Fuchs, Oberdorf SO, Peter Baumann, Luzern, Louis Garfein Zürich, Peter Schmid, Egg.

Erkenntnisse der bis heute erreichten Resultate berichtet werden. In einem zweiten Teil wird informiert über den Einfluss von Klima und Luftverschmutzung auf Mensch und Bauwerk.

Meteorologische und lufthygienische Grund-

Meteorologische und lufthygienische Untersuchungen in der Region Biel (Dr. H. Wanner); Cadastre des émissions de la région biennoise (P. Berlincourt); Ausbreitungsklima der Region Biel (R. Rickli); Mathematische Modellierung (P. Filliger); Dispersion des polluants (Dr. J.-A. Hertig).

Auswirkungen der Luftverschmutzung:

Demonstration von Messgeräten (R. Rickli); Flechten als Indikatoren (M. Urech); Luftverschmutzung und Atemwegserkrankungen (Dr. H. Marty); Berücksichtigung von lufthygienischen Erkenntnissen in der Regionalplanung (B. Berz); Auswirkungen der Luftverschmutzung auf Bau- und Kunstwerke (Dr. A. Arnold); Lufthygiene und Stadtplanung (P. Gensheimer).

Kosten: Mitglieder FRU: Fr. 75 .- , Mitglieder SIA: Fr. 105 .-, andere: Fr. 125 .-. Anmeldungen bis 21. August an das Generalsekretariat SIA, Postfach, 8039 Zürich, Tel. 01/ 201 15 70.

SIA-Fachgruppen

FRU: Stadtklima und Luftverschmutzung

Die Fachgruppe Raumplanung und Umwelt (FRU) organisiert am 30. August 1984 im Institut für exakte Wissenschaften der Universität Bern, Sidlerstr. 5, eine Informationstagung zum Thema «Stadtklima und Luftverschmutzung». Die Tagung wird einerseits den Untersuchungen gewidmet, die im Rahmen des schweizerischen Nationalfonds in Biel als «Teststadt» durchgeführt wurden. Anderseits soll über die allgemein gültigen